

## Konfliktmanagement

Umgang mit schwierigen Situationen im pädagogischen Alltag  
Zusatzangebot 1 zum Basisbildungs-Lehrgang

**Referierende:** Betina Aumair

**Koordination:** Karl Hochradl

**Veranstalter:** Bundesinstitut für  
Erwachsenenbildung (bifeb)

**Kursumfang:** 20 Unterrichtseinheiten

**ECTS:**

**Teilnahmegebühr:** 140 €

**Präsenz**



© freepik

### DETAILS ZUM PROGRAMM

Wo Menschen miteinander lernen und arbeiten, entstehen auch Missverständnisse, Spannungen oder herausfordernde Situationen, etwa durch unterschiedliche Erwartungen, Konflikte in der Gruppe, belastende Gespräche oder Unsicherheiten im Umgang miteinander.

Solche Situationen gehören zum pädagogischen Alltag und müssen nicht zwangsläufig zu größeren Konflikten führen. Entscheidend ist vielmehr, wie wir ihnen begegnen. Werden schwierige Situationen frühzeitig erkannt und professionell begleitet, können Missverständnisse geklärt, Eskalationen vermieden und eine positive Lernatmosphäre erhalten werden.

In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns damit, wie ein sicherer und professioneller Umgang mit schwierigen Situationen gelingen kann. Im Mittelpunkt stehen praxisnahe Strategien für den Unterrichtsalltag, gelingende Kommunikation, Deeskalation sowie die Frage, wie wir auch in herausfordernden Momenten handlungsfähig bleiben und einen guten Kontakt zu den Teilnehmenden aufrechterhalten können.

### ORGANISATORISCHE HINWEISE

**Dauer:** 28.01.2027 – 30.01.2027 **Anmeldung bis:** 14.01.2027

**Termine & Arbeitszeiten:**

Donnerstag, 14:00 - 20:00 Uhr, Freitag 09:00 - 18:00 Uhr, Samstag 09:00 - 14:00 Uhr



## INHALTE

---

- Grundwissen über Konflikte
- Konflikte als Bestandteil des pädagogischen Alltags
- Konfliktdynamiken
- Umgang mit Konflikten
- Konfliktkommunikation und Konfliktgespräche führen

## METHODIK

---

- Wissensvermittlung:
  - o Thematische Inputs
  - o Präsentationen
  - o Theoretische Texte
- Weiterentwicklung der professionellen Analysefähigkeit und Haltung:
  - o Übungen zur Selbstreflexion in Bezug auf biografische Prägungen, Haltung, professionelles Handeln, eigene Kompetenzen und Ressourcen
  - o Kleingruppenarbeit zum persönlicheren Austausch und/oder zur exemplarischen Vertiefung bzw. zum Transfer
  - o Diskussionen
- Praxistransfer:
  - o Erarbeitung von Möglichkeiten das Erlernte und Erfahrene auf den eigenen Arbeitskontext umzulegen

## LERNERGEBNISSE

---

Teilnehmende ...

können Konflikttypen unterscheiden

- verstehen die Ursachen von Konflikten
- erkennen die Dynamik von Konflikten und können sie dadurch besser verstehen
- lernen eigene und fremde Konfliktmuster zu reflektieren
- erkennen eine Eskalation von Konflikten
- können Konflikte moderieren und regulieren
- erweitern Ihr Handlungsrepertoire im Umgang mit Konflikten
- kennen Kommunikationsmodelle, die in Verbindung mit Konflikten tragend sind
- können Konflikte ansprechen und Konfliktgespräche führen
- erkennen die positiven Aspekte von Konflikten und sehen darin in Zukunft die Chance zur Weiterentwicklung



## ZIELGRUPPE

---

Das Seminar richtet sich an Erwachsenenbildnerinnen/Erwachsenenbildner, Basisbildnerinnen/Basisbildner, Trainerinnen/Trainer in den Brückenkursen, Trainerinnen/Trainer in den ePSA-Kursen, Planende in der Erwachsenenbildung sowie an alle Personen aus dem Bildungs- und Beratungskontext, die ein persönliches und/oder berufliches Interesse an der Auseinandersetzung mit Konfliktmanagement für den Arbeitsalltag haben.

## REFERERIERENDE

---

Betina Aumair, VHS Wien; Beauftragung Gender & Diversity; Arbeitsschwerpunkte Gewaltschutz und Antidiskriminierung; Studium Gender Studies und Beratungswissenschaften; systemische Supervisorin; Autorin;

## KONTAKT

---

Daniela Schlick +43 (0)6137 6621 – 119 | [daniela.schlick@bifeb.at](mailto:daniela.schlick@bifeb.at)

